

Frank Türen AG

## PRODUKT



# Pivot-Türen – die Leichtigkeit des Designs

**Grossformatige** Türen werden immer häufiger als raumöffnendes Architekturmerkmal eingesetzt. Wenn sich diese dann noch mit einem Finger leicht öffnen lassen, dann handelt es sich um eine Pivot-Tür. Rahmenlose Türen sind Drehflügeltüren respektive schwenkbare Wände, die sich leicht anstossen lassen und durch ein spezielles Federsystem von selbst weiterdrehen und langsam abbremsen. Das Pivot-Türsystem von Frits Jurgens ist nicht grösser als eine Hand und bringt dennoch grosse und schwere Türen mühelos in Bewegung.

Bei diesem cleveren Türsystem mit Zapfenband kann der Drehpunkt beliebig gewählt werden und ist nicht abhängig von einem vertikal angebrachten Beschlag. Für Christian Imhasly, Leiter Entwicklung bei der Frank Türen AG in Buochs NW, sind die einfachen Lösungen die besten. Ein Produkt sei dann gut, wenn die angedachten Funktionen zuverlässig erfüllt würden, ohne zusätzliche Komponenten hinzufügen zu müssen.

Mit den Pivot-Türen hat sich die Frank Türen AG intensiv beschäftigt. Heute bietet das Unternehmen zertifizierte Brandschutzlösungen als Pivot-Türen an. Dazu hat man sogar einen eigenen Beschlag in Kooperation mit dem Hersteller Frits Jurgens und dessen Generalimporteur für die Schweiz, die Immer AG in Uetendorf BE, entwickelt. Damit

lassen sich etwa Brandabschnittstüren flächenbündig in einer Wandtasche verstauen. Entscheidend ist dabei der weit aussen liegende Drehpunkt. Die Technik und damit die Funktionalität einer Pivot-Tür steckt im unten eingelassenen Beschlag. Während der obere Beschlag noch eher dem eigentlichen Zapfenband ähnelt, vereint der Pivot-Beschlag mehrere Funktionalitäten in sich. Der Pivot-Beschlag von Frits Jurgens ist eigentlich ein Türschliesserband, sagt Imhasly. Auch das selbsttätige Schliessen der Tür gehört zu den integrierten Ausstattungsmerkmalen der Beschläge.

Die Positionierung des Pivot-Scharniers ist frei wählbar. Durch die freie Platzierung der Drehachse wird der besondere architektonische Eindruck erzeugt. Haltepositionen, Türschliesser und Geschwindigkeit lassen sich einstellen. Ein Flügel kann bis zu vier Meter breit sein und bis zu 500 kg wiegen. Auch bei der Elektrifizierung schneidet das Pivot-Prinzip gut ab. Die Kabelführung kann einfach über den oberen Beschlag erfolgen. Dazu wird lediglich der Bolzen als Hülse ausgebildet, durch die dann das Kabel ins Türblatt geführt werden kann. Unsichtbar, einfach und clever designt.

[frank-tueren.ch/de/rahmenlose-tueren](http://frank-tueren.ch/de/rahmenlose-tueren)

Ein Produkt ist dann gut, wenn die angedachten Funktionen zuverlässig erfüllt werden. Die Pivot-Türen von Frank Türen erfüllen dieses Kriterium.